



## MOLEKULARSIEB

Version 3.1

Überarbeitet am 18.03.2011

Druckdatum 18.03.2011

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

#### Produktinformation

Handelsname : MOLEKULARSIEB

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Trockenmittel

Firma : OKER-CHEMIE GMBH  
Im Schleeke 77  
38642 Goslar  
Deutschland

Telefon : +49 (0)53 21 - 7 51-34 15

Email-Adresse : infoSDS@hcstarck.com

Auskunftsgebender Bereich : Corporate HSEQ

Notrufnummer : +49(0)551/19240  
(Gifteinformationszentrum-Nord)

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### GHS Einstufung

Keine Einstufung

#### Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Keine Einstufung  
Das Produkt hat adsorbierende Wirkung und kann bei längerem Hautkontakt zur Austrocknung führen.  
Bei Kontakt mit Wasser starke Wärmeentwicklung.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Gemisch

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	R-Sätze	GHS Einstufung	Konzentration [%]
Zeolithe	1318-02-1 215-283-8				>= 99

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.



## MOLEKULARSIEB

Version 3.1

Überarbeitet am 18.03.2011

Druckdatum 18.03.2011

- Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.  
Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.
- Augenkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Arzt aufsuchen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Löschmethode auf Umgebungsbrand abstimmen.  
Das Produkt selbst brennt nicht.
- Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keine bekannt.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.  
Staubbildung vermeiden.  
In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden.  
Ausreichende Lüftung, gegebenenfalls Absaugung, bei Handhabung und Umfüllen des Produktes.  
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume : Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.



## MOLEKULARSIEB

Version 3.1

Überarbeitet am 18.03.2011

Druckdatum 18.03.2011

und Behälter  
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : In dicht verschlossenen Behältern trocken lagern.  
Zusammenlagerungshinweise : Regeln des VCI-Zusammenlagerungskonzeptes einhalten.  
Lagerklasse (LGK) : 13 Nicht brennbare Feststoffe

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### Expositionsgrenzwerte

Zeolithe; CAS-Nr.: 1318-02-1

Basis : TRGS 900  
Bemerkung : Kein Grenzwert festgelegt.

Zeolithe; CAS-Nr.: 1318-02-1

Basis : OEL (EU)  
Bemerkung : Kein Grenzwert festgelegt.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Atemschutzgerät mit Partikelfilter EN 143 - P2  
Handschutz : Butylkautschuk, Naturkautschuk, Nitrilkautschuk  
Die Angaben der Materialstärke und der Durchbruchzeit ist nicht anwendbar für nicht gelöste Feststoffe / Stäube.  
Augenschutz : Schutzbrille  
Haut- und Körperschutz : Schutzanzug  
Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Aussehen

Form : kugelförmig hygroscopisch  
Farbe : beige  
Geruch : geruchlos



## MOLEKULARSIEB

Version 3.1

Überarbeitet am 18.03.2011

Druckdatum 18.03.2011

### Sicherheitsrelevante Daten

Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: nicht leichtentzündlich Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, A.10.
Selbstentzündungstemperatur	: Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, A.16. nicht selbstentzündlich
Brennzahl	: 1  Methode: VDI 2263
Entzündlichkeit (Berührung mit Wasser)	: nicht leichtentzündlich Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, A.12.
Staubexplosionsfähigkeit	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 7 - 11 bei 20 °C
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich	: 2.000 °C
Dichte	: 2,1 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte	: 400 - 1.000 kg/m <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit	: Bemerkung: unlöslich

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	: Keine bekannt.
Zu vermeidende Stoffe	: Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Thermische Zersetzung	: Bemerkung: nicht anwendbar

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität Zeolithe	: LD50: > 5.110 mg/kg Spezies: Ratte Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401
Akute inhalative Toxizität Zeolithe	: LC50: > 18,3 mg/l Expositionszeit: 1 h



## MOLEKULARSIEB

Version 3.1

Überarbeitet am 18.03.2011

Druckdatum 18.03.2011

Spezies: Ratte  
Methode: Keine Information verfügbar.

Akute dermale Toxizität  
Zeolithe : LD50: > 2.000 mg/kg  
Spezies: Kaninchen

Hautreizung  
Zeolithe : Ergebnis: Keine Hautreizung

Augenreizung  
Zeolithe : Ergebnis: Schwache Augenreizung

Toxizität bei wiederholter Aufnahme  
Zeolithe : Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Oral  
Expositionszeit: 90 Tage ()  
NOEL: 5.000 mg/kg

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität gegenüber Fischen  
Zeolithe : LC50: 1.800 mg/l  
Spezies: Danio rerio (Zebraquarienfisch)  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.  
Zeolithe : EC50: 2.808 mg/l  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen  
Zeolithe : EC50: 18 mg/l  
Expositionszeit: 4 d  
Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien  
Zeolithe : EC50: 1.550 mg/l  
Expositionszeit: 16 h  
Spezies: Pseudomonas putida

#### Weitere Angaben zur Ökologie



## MOLEKULARSIEB

Version 3.1

Überarbeitet am 18.03.2011

Druckdatum 18.03.2011

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Die Entsorgung muß in Übereinstimmung mit Bundes- und Landesvorschriften sowie lokalen Vorschriften erfolgen.
- : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer nach dem Europäischen Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**ADR**  
Kein Gefahrgut

**IATA**  
Kein Gefahrgut

**IMDG**  
Kein Gefahrgut

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### GHS-Kennzeichnung

**enthält :**  
Zeolithe

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

**Richtlinie 67/548/EWG**

Kennzeichnungspflichtig

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

**enthält :**  
Zeolithe

#### S-Sätze

S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Nationale Vorschriften



## MOLEKULARSIEB

Version 3.1

Überarbeitet am 18.03.2011

Druckdatum 18.03.2011

- Störfallverordnung** : 12.BIMSCHV  
Anhang I  
Nummer: Unterliegt nicht der StörfallV.
- : 96/82/EC  
Anhang I  
Nummer: Unterliegt nicht der Seveso-II-Richtlinie.
- Wassergefährdungsklasse** : VwVwS  
nwg: nicht wassergefährdend  
Kenn-Nr.: 2.653  
Anhang 1
- TA Luft** : Nummer 5.2.1  
Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.